

**Unterstützungsmaßnahmen für GRC**

**Gesprächselement/ Position DEU:**

- Obwohl die Ankunftszahlen über die TUR nach wie vor gering sind, müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass jederzeit mit einem **Wiedererstarben der Migrationsbewegungen in Richtung GRC** zu rechnen ist.
- Mein Ministerium berichtete mir darüber hinaus, dass **seit Juni eine starke Zunahme der Sekundärmigration aus GRC auf dem Luftweg** zu verzeichnen ist. Teilweise handelt es sich um anerkannte Flüchtlinge aus GRC, die legal nach DEU reisen und dort einen Asylantrag stellen. Ist Ihnen dieses Phänomen bekannt?
- Aus meiner Sicht könnte dies der Grund für die verstärkte Weiterwanderung sein: Das neue **GRC Asylgesetz sieht ja vor, dass anerkannte Flüchtlinge nach einer kurzen Übergangsfrist keinen Anspruch auf Sozialleistungen** haben und ihren Lebensunterhalt sowie ihre Unterbringung selbst sicherzustellen. Ist es diesem Personenkreis vor dem Hintergrund der **pandemiebedingt angespannten wirtschaftlichen Situation** überhaupt möglich, z.B. eine Beschäftigung zu finden?
- Wir setzen uns auch weiterhin für die **Umsetzung der EU-TUR-Erklärung** ein und möchten erreichen, dass die **Rückführungen in die TUR** zeitnah wiederaufgenommen werden. Wie sehen Sie die Chancen dafür?
- Mir ist es wichtig, dass die **umfangreichen EU-Hilfen i.H.v. rund 1 Milliarde Euro zur Bewältigung der schweren humanitären Lage in GRC**, insbesondere auf den Inseln, so eingesetzt werden, dass die Lage der Menschen spürbar verbessert wird.
- Daneben sind wir aber auch weiterhin bereit, GRC bilateral zu unterstützen: Seit **April wurden 53 unbegleitete minderjährige Asylsuchende** von den GRC Inseln in DEU aufgenommen. In dem weiteren Aufnahmeverfahren fokussieren wir uns auf die Kinder, die wegen einer schweren Erkrankung dringend behandlungsbedürftig sind.
- Als Ergebnis der **Delegationsreise meiner Mitarbeiterinnen nach Athen und Samos Anfang Juni 2020** haben wir eine vorläufige Liste von 243 Kindern mit entsprechendem Profil übermittelt. Ich bin entschlossen, diese 243 Kinder einschließlich ihrer Kernfamilie baldmöglichst aufzunehmen. Der **Aufnahmeprozess wird voraussichtlich bis Ende August andauern; der erste Transfer wird am 24. Juli 2020** erwartet.



- Wie Sie wissen haben wir auch zahlreiche weitere bilaterale Maßnahmen in die Wege geleitet, um Sie zu unterstützen. Gerne möchten wir weiterhin bei der **Entastung des GRC Asylsystems** behilflich sein. Aber auch für die **grenzpolizeiliche Unterstützung** mache ich mich weiterhin stark, damit Sie auf alle Eventualitäten vorbereitet sind. Einer erneuten Eskalation an der GRC-TUR Grenze möchten auch wir möglichst vorbeugen.

### Sachstand:

#### **Situation auf GRC-Inseln / Situation GRC Landgrenze / Migration auf dem Luftweg**

- Bis zum 5. Juli 2020 gab es rund 7.700 Anlandungen auf den GRC Inseln (-40% zum Vorjahr). Die Ankünfte an der GRC-TUR Landgrenze lagen bei rund 1.800 (-62% zum Vorjahr). Insgesamt befinden sich derzeit rund 33.300 Flüchtlinge/Migranten auf den GRC Inseln, davon rund 29.000 in den Hotspots → Insgesamt halten sich derzeit nach Angaben internationaler Organisationen ca. 121.000 Flüchtlinge/Migranten in GRC (Inseln und Festland) auf.
- Seit April wurde keine Rückführung nach der EU-TUR-Erklärung durchgeführt; im laufenden Jahr insgesamt nur 139; letzte Rückführung am 5. März 2020. In den Jahren 2017 bis Ende 2019 nur rund 2.000 Rückführungen → Eine Anfrage der GRC Polizei zur Wiederaufnahme von ausgesetzten Rückführungen blieb seitens der TUR Behörden bislang unbeantwortet!
- Die Mehrheit der Flüchtlinge und Migranten auf den ägäischen Inseln stammt aus Afghanistan (49%), darauf folgt Syrien mit 19% und Somalia, Palästinensische Gebiete und Kongo jeweils mit 6%. Frauen machen 22% und Minderjährige 33% der o.g. Gruppe aus. Von den Minderjährigen sollen nach UNHCR-Angaben rund 60% unter 12 Jahren aus. Die Zahl der unbegleiteten Minderjährigen in GRC soll rund 4.700 betragen. Diese sollen vorwiegend aus Afghanistan stammen.
- Die Europäische Grenz- und Küstenwache Frontex unterstützt GRC beim Schutz der Außengrenzen und in den Hotspots mit etwa 600 Einsatzkräften sowie technischem Gerät. DEU beteiligt sich mit derzeit 68 Polizeivollzugsbeamten. Darüber hinaus sind zwei Boote der Bundespolizei vor der Insel Samos im Einsatz → DEU ist insgesamt der größte Kontingentsteller bei Frontex-Operationen und wird diese Unterstützung auch weiterhin vorsehen.
- In Folge der Lockerungen der Pandemiemaßnahmen starke Zunahme der Sekundärmigration aus GRC auf dem Luftweg: trotz noch pandemiebedingter geringerer Flugkapazitäten Großteil der festgestellten Personen Inhaber gültiger GRC Reiseausweis



für Flüchtlinge oder von Nationalpässen mit gültigen GRC Aufenthaltstitel → mehr als 50% SYR, AFG und IRQ.

### **Katastrophenschutzmechanismus / sonstige Hilfen**

- Nach der Aktivierung des Katastrophenschutzmechanismus der EU durch GRC im März 2020 wurden seitdem wurden umfangreiche Sachgüter im Wert von 2,4 Mio. von DEU Seite GRC zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der zweiten Aktivierung am 16. April 2020 bat GRC u.a. um Wohn- und Sanitärcontainer; DEU prüft daher aktuell, eine Eingabe von weiteren Sachgütern möglich ist.
- Zudem stehen noch immer der Ausbau und die Inbetriebnahme des Camps in Samos aus. Auch die Anbindung an das Trinkwassernetz, die mit Hilfe des THW realisiert werden sollte, nimmt nicht wirklich Fahrt auf. Fraglich ist, ob überhaupt Interesse von GRC Seite an dem Ausbau und der Verbesserung der Unterbringungssituation auf den Inseln besteht oder wegen der Aussetzung der Rückführungen in die TUR der Fokus auf die Verbringungen auf das Festland gelegt wird.

### **Unterstützung Asylverfahren**

- Neben Unterstützung bei der Asylbearbeitung, z.B. durch Entsendung von EASO-Experten nach GRC wurde am 7. Juli der BAMF-Liaisonbeamte nach Athen entsandt. Er ist wie geplant für das GRC Migrationsministerium akkreditiert und ist nicht mehr dem GRC Asylservice zugeordnet.
- Zudem wurden im Dezember 2019 GRC umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen zur Entlastung der Asylinfrastruktur angeboten (z.B. Verbesserung IT). DEU übergab im Dez. 2019 Sachmittel zur Unterbringung von Personen im Wert von 1,56 Mio. Euro → Zur Erhebung weiterer Bedarfe plant DEU die Durchführung einer Delegationsreise nach GRC im September.

### **Aufnahme von Minderjährigen aus GRC**

- Nach Aufnahme der 53 Kinder in der ersten Tranche im April und Juni, Aufnahmeprozess der 243 kranken, behandlungsbedürftigen Kinder einschließlich ihrer Kernfamilien bereits initiiert und wird voraussichtlich bis August andauern. Zur Planung der Transfers der insgesamt 928 Personen hat BMI mit EU KOM, EASO und den GRC Behörden eine Roadmap erstellt, die 7 Transfers mit jeweils rd. 130 Personen wöchentlich vom 24. Juli bis zum 31. August vorsieht. Dazu hat EASO in letzter Juniwoche mit Interviews zum Zwecke des Aufnahmeverfahrens begonnen.
- Seit 1. Juli 2020 hat BMI über EU KOM und EASO bereits 3 Listen erhalten. Nunmehr schrittweise dazugehörige Dossiers für insg. 205 Personen via Übernahmeeruchen



erhalten, viele aktuell noch in Prüfung. Die ersten Personen wurden sogleich Anfang Juli in von IOM betreute Unterbringungen nach Athen transferiert, wo vor Überstellung nach DEU weitere medizinische Untersuchungen durch IOM Expertenteam und Sicherheitsüberprüfungen durch DEU Sicherheitsbehörden stattfinden. So wird es sukzessive weitergehen. Weitere Liste am 17. Juli 2020 Woche erwartet.

- Wie bei jüngster IMK beschlossen sollen aus GRC aufzunehmende Personen abweichend von Rechtsgrundlage nach Aufnahmebereitschaft der Länder verteilt werden. Dazu Abfrage durch BMI erfolgt. BE und TH sollen wg. Landesaufnahmeanordnungen besondere Berücksichtigung finden.

### **Grenzpolizeiliche Unterstützung**

- Einsatz von Grenzpolizeilichen Unterstützungsbeamten Ausland (GUA) zur Beratung der GRC POL, Flughäfen Athen 4, Thessaloniki 2, Heraklion und Rhodos je 1 GUA, an den Seehäfen nach Italien und Patras und Igoumenitsa je 1 GUA. Einsatz eines VB-BPOL GRC; zusätzlich zweiter VB BPOL GRC ab 1. Oktober 2020 vor Ort.
- Übergabe bilateraler Ausstattungshilfe zur Verbesserung des Grenzschutzes (Evrosregion) im Gesamtwert von 265.560 EUR als Sondertatbestand in Form von sieben mobilen Wärmebildgeräten und einem Herzschlagdetektor an Leiter GRC Polizei durch DEU Botschafter in GRC und VB BPOL GRC; Ausstattungshilfe geht auf den Besuch von Herrn Minister im Oktober 2019 zurück.

### **EU-Gelder für Unterbringungseinrichtungen auf Festland und Inseln**

- Mit Hilfe von EU-Geldern hat die GRC Regierung 28 AE'n auf dem Festland fertiggestellt, die der Evakuierung von Menschen von den GRC Inseln dienen. Im Zuge der Ereignisse an der TUR-GRC Grenze Ende Februar/Anfang März 2020 hatte die KOM in einem Aktionsplan vom 4. März u.a. 700 Mio. EUR Hilfen für GRC zugesagt, davon 350 Mio. EUR als Soforthilfe (bereits vollständig gebunden in Projekten, u.a. für Lager auf dem Festland, darunter außerdem 107,7 Mio. EUR für UNHCR-Projekte über die AMIF-Soforthilfe).
- Weitere 350 Mio. EUR wurden im Rahmen eines Berichtigungshaushalts zur Verfügung gestellt (davon 280 Mio. EUR im Rahmen des AMIF, u.a. für den Bau der fünf Erstaufnahmeeinrichtungen und das verstärkte Programm zur freiwilligen Rückkehr, 50 Mio. EUR im Rahmen des ISF-Grenzen, 10 Mio. EUR für Frontex und 10 Mio. EUR für EASO-Experten in GRC).

